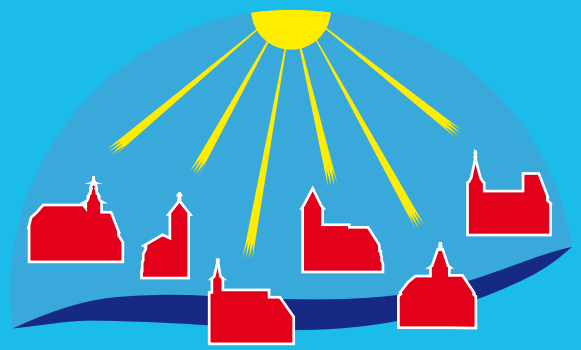


miteinander



Pfarnachrichten der Pfarrgemeinschaft PIELACHTAL



Taufengerl, S.10



Segnung Hubertuskapelle, S.12



Miniausflug, S.14



Erstkommunion, S.16



Schwabeckkreuz-Wallfahrt, S.18

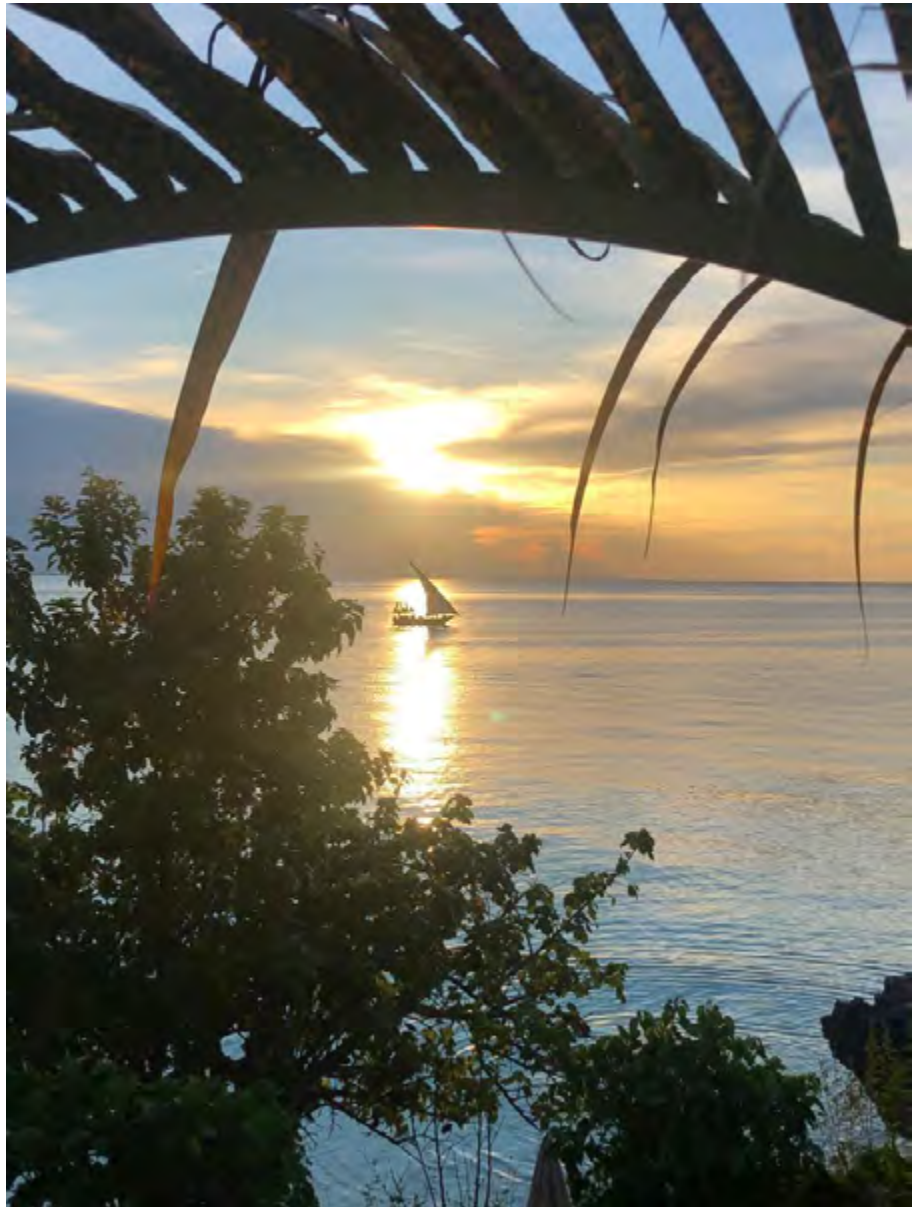


Platinhochzeit, S.19

Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinschaft!

Ohne mich - wie wird das wohl funktionieren, in der Firma, in der Familie, in der Nachbarschaft?! Ein Gedanke, der bei nicht wenigen Menschen jetzt vor der Urlaubs- und Ferienzeit nicht so selten ist. Viele freuen sich darauf, einmal aus dem Alltag aussteigen zu können. Aber so mancher hat dabei auch das Gefühl: „Hoffentlich kommen die überhaupt ohne mich zurecht. Hoffentlich bricht kein Chaos aus, wenn ich nicht da bin.“ Aber: Sind wir wirklich so unentbehrlich, wie wir denken?

Ich habe den Eindruck und merke das auch hin und wieder an mir selbst, dass es für uns besonders wichtig ist, unentbehrlich zu sein oder zu scheinen. Das Handy ist dafür ein mittlerweile klassisches Symbol: Nur wer immer und überall erreichbar und online ist und herbeigerufen werden kann, ist wichtig und zählt etwas. Nur wer immer verfügbar ist, ist etwas wert. Das ist in vielen Kreisen verbreitet, selbst im kirchlichen Kontext. Dabei bietet gerade der Glaube auch ein ganz anderes Denken und Handeln an: Natürlich ist jeder Mensch wichtig, einzigartig und wertvoll. Als Mensch ist niemand ersetzbar, und es ist wunderbar, wenn ich spüren darf, dass ich gebraucht werde, dass meine Arbeit und mein Dasein wichtig sind. Es tut jedem Menschen gut, wenn sein Tun und die Person wertgeschätzt werden. Andererseits: Ich bin auch Teil einer Gemeinschaft, ich verdanke mich anderen - und vor allem: Ich verdanke mich einem Größeren, gegenüber dem wir letztlich immer Menschenkinder bleiben. Ich kann mich auf Gott verlassen, ihm Dinge anvertrauen und überlassen. Wenn ich so tue, als ginge nichts ohne mich, dann tue ich so, als wäre ich Gott. Ich bin aber nicht Gott. Ich bin ein Mensch. Einer, der sich gerne einsetzt und einbringt, aber auch einer, der ab und zu Ruhe braucht, für den auch der Rückzug notwendig und wichtig ist. Mit dem Sabbat oder Sonntag hat Gott solche Ruhezeiten von Anfang an dem Menschen ans Herz gelegt. Gott gönnt sich und uns Ruhepausen. Ja, er verordnet sie uns sogar. Für



manchen ist das sicherlich auch eine Zumutung. Aber ich bin ganz sicher: Jede und jeder braucht diese Zeiten ohne Pflichten und Sorgen. Keiner ist ein egoistischer oder rücksichtsloser Mensch, wenn er ein paar Tage wegfährt. Manches muss vor dem Urlaub sicher gut organisiert werden. Aber danach wird es allen besser gehen. Es tut allen gut, wenn es Auszeiten gibt – manchmal in der Familie, oder auch vor allem im Berufsleben. Man gewinnt im Abstand andere Perspektiven und kann mit Abstand neu an Verschiedenes herangehen.

Vielleicht hat Urlaubmachen tatsächlich auch ein bisschen etwas mit Demut und christlicher Gelassenheit zu tun: Wenn ich Gott, und auch den

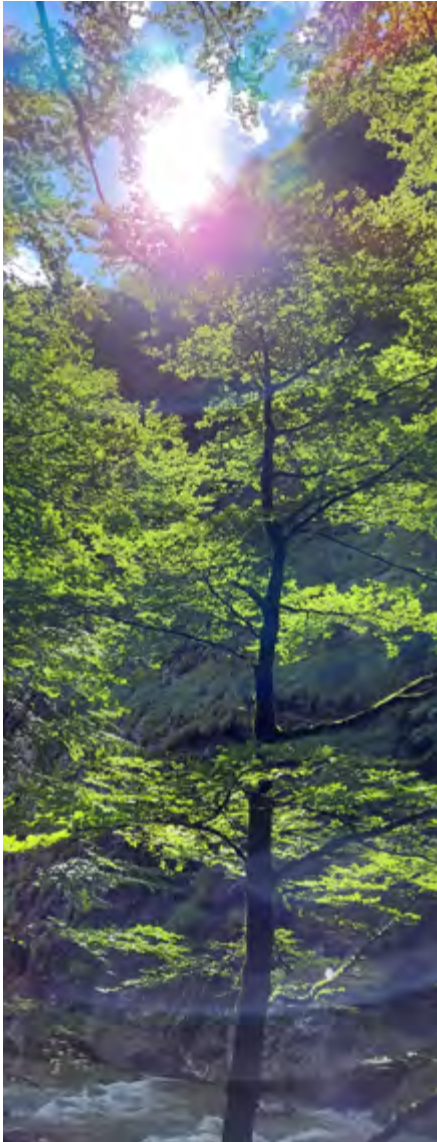
Menschen um mich herum vertraue und ihnen etwas zutraue, dann weiß ich: Es kann auch ohne mich gehen. Die Welt gerät nicht aus den Fugen, wenn ich mich zurücknehme und mir mal Ruhe gönne. Ich kann mich ausklinken, ohne dass alles zusammenbricht.

Im Grunde könnte man diese Zeilen so zusammenfassen: **Nimm dich nicht so wichtig! Nimm dich wichtig!**

So wünsche ich uns allen einen erholsamen Sommer, mit den richtigen Schwerpunkten, und guter Erholung für Leib und Seele, euer

Pfarrer P. Altmann Wand OSB

Der Sommer ist für viele von uns eine Zeit zum Entspannen, Kraft tanken und Ausruhen. Natürlich eher weniger für die bäuerliche Bevölkerung in unserer Gegend, aber die meisten von uns versuchen doch sich in den kommenden Wochen ein paar Tage freizunehmen. Das ist gut und wichtig! Im Urlaub werden wir immer auch neugierig. Die Meisten verspüren eine Aufbruchstimmung und wollen in diesen wertvollen freien Tagen etwas sehen, etwas Neues kennenlernen



nen und Nicht-Alltägliches erleben. Wir wollen neue Leute kennenlernen, unbekannte Gegenden, Länder und vielleicht sogar Kontinente. Fremdes Essen und andere Kulturen... Warum gelingt es uns nicht auch nach unserem Urlaub, nach unseren freien Tagen, so offen zu sein und interessiert an Vielem was anders ist oder neu? Wir lieben unsere Traditionen, sie geben uns Stabilität und Sicherheit – das ist wichtig für uns. Dennoch dürfen wir uns nicht täuschen lassen. Wir erleben ständig Veränderung. Ob uns das passt oder nicht und wir müssen damit zurechtkommen. In unserer Pfarrgemeinschaft ist Veränderung nun echt nichts Neues mehr und trotzdem versuchen wir viele liebgewonnene oder auch nur gewohnte Traditionen festzuhalten. Es braucht in unserem „Zusammenwachsen“ viel Interesse am Anderen, Neugierde und Verständnis.



© Verena Karner

Ich wünsche Ihnen / dir für die Sommertage eine große Neugierde und Offenheit für alles was neu, anders und vielleicht auch ganz unbekannt ist. Und ich wünsche Ihnen / dir auch von ganzem Herzen, dass dieses Gefühl über den Sommer hinaus anhält.

*Eure Pastoralassistentin
Andrea Stuphann*

Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinschaft

Mittwoch	08:30 Uhr Rabenstein 19:00 Uhr Frankenfels
Donnerstag	08:00 Uhr Kirchberg 19:00 Uhr Grünau
Freitag	08:00 Uhr Loich
Samstag	19:00 Uhr Kirchberg
Sonntag	08:30 Uhr Grünau 10:00 Uhr Grünau 08:30 Uhr Frankenfels 08:30 Uhr Rabenstein 10:00 Uhr Loich 10:00 Uhr Kirchberg 10:00 Uhr Schwarzenbach

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr Tradigist

Gottesdienstzeiten können sich ändern. Bitte beachten Sie die aktuellen Verlautbarungen oder besuchen sie die Homepage der jeweiligen Pfarre.

Erreichbarkeit des Seelsorge-Teams

Mag. P. Altmann
Wand, OSB
Pfarrer
02723 / 8421
altmann@stiftgoettweig.at
Montag: Freier Tag

Dipl. PAss.
Andrea Stuphann
Pastoralassistentin
0664 / 736 72 419
a.stuphann@dsp.at

Martina Fischl
Pfarrhelferin
0664 / 126 29 73
m.fischl@dsp.at

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinschaft PIELACHTAL. Medieninhaber: Röm. kath. Pfarrgemeinde Grünau. Erscheinungsort: 3202 Hofstetten-Grünau, Kirchenplatz 9, Tel. 02723/8421, e-Mail: gruenau@dsp.at. Herausgeber: Pfarrer Mag. P. Altmann Wand, OSB. Redaktion: Dipl. PAss. Andrea Stuphann. Layout, Gestaltung und Druck: Werbegrafik Ing. Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau.

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“

Es war der 14. September 2021 – ich erinnere mich noch genau daran – als ich während eines Spaziergangs im Garten des Wiener Priesterseminars über einen Anruf die Mitteilung bekam, dass ich als Pastoralpraktikant ins Pielachtal geschickt werde. Drei Tage später traf ich mich zum ersten Mal vor Ort mit Pfarrer P. Leonhard. Vorausgegangen war ein Sommer, in dem ich meine Diplomarbeit zu Ende brachte und schließlich auf gute Praktikumsparfen hoffte. Das war auch mein großes Gebetsanliegen in diesem Jahr an meinem Lieblingsurlaubsort Assisi, wo sich auch die Gräber der großen Heiligen Franziskus und Klara befinden. Ich erwähne das deshalb, da sich vor meinem ersten Gottesdienst hier die erste Begegnung mit Menschen im Pielachtal ereignete: Es waren zwei Mädchen, die Klara und Franziska heißen. – Für mich war das bei aller Nervosität zu Beginn ein Zeichen von oben, dass ich jetzt angekommen bin...

Kapp drei Jahre später heißt es jetzt, von hier – von euch allen – Abschied zu nehmen und mich Aufgaben als Kaplan in einem neu entstehenden Pfarrverband im Yspertal zu stellen.

Es kommen, wenn ich an die Jahre zurückdenke, viele Erinnerungen und Emotionen hoch, die hier nur schwer Platz finden würden. So viel hat sich in dieser Zeit ereignet und auch in meinem Leben verändert: Angekommen bin ich in einer Zeit mit einem Minimum an gesellschaftlichem Leben unter den COVID-Rahmenbedingungen (und sah in der ersten Zeit die meisten von euch nur mit Maske). Heute haben wir diese Umstände beinahe vergessen. Ich kam als Seminarist, wurde in dieser Zeit (Dezember 2021) zum Diakon und (Juni 2022) zum Priester geweiht. – Vieles, auf das ich mich vorher jahrelang vorbereitet habe, wurde in meiner Pielachtaler Zeit zur Realität in meinem Leben

und unzählige Erfahrungen mit vielen Menschen in Freud und Leid haben mich tief geprägt. Dankbar bin ich, dass ich zwei engagierte Priester und Mitbrüder als meine „Chefs“ haben durfte, P. Leonhard und P. Altmann. Danke sage ich für die gute Zusammenarbeit mit großartigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen Ministranten aller Pfarren. Dankbar bin ich

für so viele Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen aller Altersstufen. Besonderen Dank möchte ich denen sagen, welche immer ein offenes Ohr für mich hatten, besonders dann, wenn ich an meine Grenzen gestoßen bin. Ebenso danke ich dem Team in und um den Kirchberger Pfarrhof, wo ich wohnen durfte, das dieses Haus so lebendig machte. Dankbar bin ich auch dem Kollegium der Lehrkräfte an der MS Frankenfels, wo ich 2022/23 als Religionslehrer wirken durfte und besonders meinen Schülerinnen und Schülern für diese für mich besonders wertvolle Zeit.

Manches bleibt und ist gelungen, manches habe ich versucht und es ist mir nicht gelungen. Manches durfte ich säen und die Saat geht vielleicht irgendwann einmal auf... Letztlich wollte ich Werkzeug Gottes sein und für IHN und SEINE Botschaft wirken. – Wenn ich das Pielachtal mit



Ende August verlasse, werde ich hier um die 90 Kinder getauft, 73 Kindern die erste Hl. Kommunion gespendet und sechs Ehepaaren bei ihrer Trauung assistiert haben. Meinen Aufzeichnungen nach waren es um die 45 Menschen, denen ich in schwerer Krankheit oder angesichts des Todes durch die Krankensalbung Stärkung zusprechen durfte. Beim Verfassen dieser Zeilen waren es bereits 88 Menschen, welche ich auf ihrem letzten Weg begleiten durfte.

Ich freue mich, zum Abschied am Sonntag, 25. August 2024 um 10 Uhr, in der Andreaskirche eine Hl. Messe mit euch zu feiern, zu der ihr alle herzlich eingeladen seid.

DANKE für alles und Gottes reichen Segen euch allen!

Euer Kaplan Thomas

Meine Reise nach Österreich

Nachdem ich meiner Tante geholfen hatte, etwas getrocknetes „mkpuru mkwu“ (Palmkern) in den Korb zu packen, schloss ich Frieden mit mir selbst, indem ich mich unter den beliebten „Irokobaum“ setzte. Dieser war während des Biafra-Krieges (1967-1970) ein Ort des Trostes für die Menschen meiner Stadt. Nachdem ich viel Zeit damit verbracht hatte, zwei fleißige Ameisen zu beobachten, kam mir der Gedanke: „Nimm einen Stift und schreibe etwas über deine Existenz auf!“ So begann ich im Alter von 14 Jahren, meine Autobiografie zu schreiben, und ich schrieb:

Ich wurde am 4. Juni 2000 in Umu-eleawa Umuoma Nzerem im Bezirk Ehime Mbano im nigerianischen Bundesstaat Imo geboren. Bei der Geburt erhielt ich den Namen „Chijindum“ (Gott hält mein Leben), bei der Taufe erhielt ich den Namen „Michael“, und mein Familienname ist „Ejiemeonu“ (Vorbild – vorbildlich oder auf etwas stolz sein). Ich habe einen Zwillingbruder, dessen Geburtsname „Chimdindu“ (Mein Gott lebt) ist, er hat den Taufnamen „Francis“. Meine Geschwister sind fünf, drei Brüder

und zwei Schwestern: Anthony, Lucia, Mary, Francis (mein Zwillingbruder) und Paul Mary. Ich begann meine „akademische“ Laufbahn im zarten Alter von 2 Jahren: Da war ich bereits „Erzieher“. Dann, von 2006 bis 2012, ging ich in den Kindergarten und in die Grundschule (Queen of Peace Nursery und Primary School Isiala Mbano). Im Jahr 2012 ging es weiter mit dem St. Thomas Aquinas Junior Seminary Ihitte/Uboma, das ich 2015 abschloss. Nach diesem Kleinen Seminar ging ich ins St. Peter Seminary Okigwe im nigerianischen Bundesstaat Imo, wo ich 2018 die Matura machte.

Mein Aufenthalt in Österreich hat am 1. Juli 2022 begonnen. Nach einem Jahr Inkulturation und dem Erlernen der deutschen Sprache wurde ich 2023 ins Priesterseminar St. Pölten aufgenommen, und ich begann das Theologiestudium an der Universität Wien. Ich bin Seminarist und bereite mich darauf vor, Priester zu werden. Dazu gehört auch, dass ich praktische Erfahrungen in einer Gemeinde sammle und die Erkenntnisse aus dem Studium in der Praxis anwende.



Ich bin also hier im Pielachtal, um von Ihnen zu lernen und mich weiterzuentwickeln. Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen, Ihre Geschichten und Erfahrungen zu hören und gemeinsam im Glauben zu wachsen.

Michael Chijindum Ejiemeonu

Herzliche Einladung zur etwas anderen

„Bibelrunde“

**Bibel lesen - zuhören - nachdenken
- drüber reden ...**

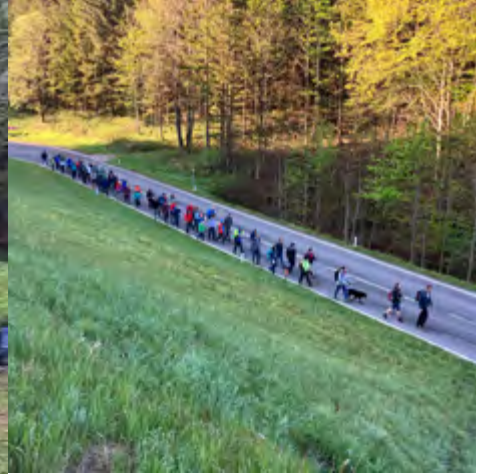
- Bibeltext mit Kommentar und Gedanken per WhatsApp
- Zeit zum Lesen
- Austausch in der WhatsApp-Bibelgruppe
- Abschlussrunde via Zoom - wer mag

Anmeldung bei **PAss. Andrea Stuphann**
0664/73672419 oder **a.stuphann@dsp.at**

**Keine Vorkenntnisse notwendig.
Herzlich willkommen!**

(Fuß-) Wallfahrt unserer Pfarrgemeinschaft nach Mariazell

Wallfahrerinnen und Wallfahrer aller sechs Pfarren machten sich am Freitag, 10. Mai auf den Weg nach Mariazell. Jede Pfarre ging ihren gewohnten Weg, ein paar schlossen sich schon unterwegs zusammen. Um 15 Uhr feierten alle – egal ob zu Fuß und auf welcher Route, mit der Mariazellerbahn oder mit dem Auto nach Mariazell gekommen – gemeinsam die Wallfahrermesse beim Gnadenaltar. **Die nächste Mariazell-Wallfahrt ist für 21. Juni 2025 geplant.**





Am Palmsonntag feierte unser Pfarrer P. Altmann seinen 40. Geburtstag. Viele Gratulantinnen und Gratulanten aus Nah & Fern stellten sich im Pfarrhof in Grünau ein um Glückwünsche zu überbringen. Das sehr wechselhafte Wetter konnte der Feierstimmung nichts anhaben. Am Foto: Abordnung der LJ-Bezirk Kirchberg



GEMEINSAMES GEBET UND
ANSCHLIEßENDES PLAUDERN

Einladung zum
Beten bei und mit den
Nachbarn



**gemeinsames
Vespergebet*

**gemütliches
Beisammensein*

**Möglichkeit zum
(besseren)
Kennenlernen*

Dienstag,
16. Juli 2024
19.30 Uhr



Pfarrkirche
Frankenfels

DU schaffst das!

Zum zweiten Mal fand in der Pfarrkirche Rabenstein die Segensfeier blessings4you statt. Eingeladen waren alle, die in den kommenden Wochen und Monaten eine Abschlussprüfung – in welcher Form auch immer - vor sich hatten.

Es gab mutmachende Worte von einer „ehemaligen“ Maturantin, einem Lehrenden und von Pfarrer P. Altmann, der den Segen von „oben“ spendete. Tolle Musik kam von „Zweiklang“.

P.S.: Seit der Segensfeier brennen zu jedem Prüfungstermin Kerzen für unsere „Prüflinge“.



**Herzliche Einladung an ALLE
zum Besuch der Pfarrfeste in den Pfarren unserer Pfarrgemeinschaft!**

Loich	Samstag, 13. Juli 2024 Sommerfest
Rabenstein	Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli 2024 Pfarrfest
Grünau	Sonntag, 1. September 2024 Pfarrfest
Kirchberg	Sonntag, 8. September 2024 Erntedank und Pfarrfest
Schwarzenbach	Sonntag, 29. September 2024 Erntedank und Pfarrfest
Frankenfels	Samstag, 5. und Sonntag, 6. Oktober 2024 Dirndlkirtag

Unbedingt schon jetzt vormerken!

Jahresfestkreisgruppe
Sich auf Advent und Weihnachten einstimmen
Ein Erlebnismittag/-vormittag für die ganze Familie

Freitag, 22. November 2024 | 15 bis 17:30 Uhr
bei Bedarf auch Samstag, 23. November 2024 | 9 bis 11:30 Uhr
im Pfarrhof in Grünau.

Verstehen, was wir feiern und mit dem Herzen dabei sein. Das wollen wir auch mit dem Jahresfestkreis zum Thema Advent und Weihnachten allen Kindern und ihren BegleiterInnen ermöglichen.

Das Programm richtet sich an Kinder von 4 bis 8 Jahren und ihre Geschwister.

Selbstkostenbeitrag:

€ 6,- für ein Kind
mit Begleitung,
€ 4,- für jedes weitere
Geschwisterkind

Infos & Anmeldung:

PAss. Andrea Stuphann
0664 / 73672419,
a.stuphann@dsp.at



Firmung in Frankenfels & Rabenstein

Am 1. Mai 2024 spendete Abt Columban Luser OSB in der Pfarrkirche Frankenfels 52 jungen Christinnen und Christen aus den Pfarren Kirchberg, Schwarzenbach und Frankenfels das Sakrament der Firmung.



36 Mädels und Burschen aus Grünau, Rabenstein und Loich bereiteten sich seit Herbst auf den Empfang des Firmaments vor. Am Samstag, 4. Mai 2024 spendete Bischofvikar MMMag. P. Patrick Schöder OSB den Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Für die Zeit der Vorbereitung und für die Firmung selbst wählten sie das Thema: „be yourself – ZEIG PROFIL!“ aus.



Grüß Gott!

Mein Name ist Daniela Mühlbacher, und ich darf in Zukunft die Pfarre Grünau als Pfarrsekretärin unterstützen. Damit auch Sie, liebe Grünauerinnen und Grünauer wissen, wer in Zukunft bei pfarrlichen Fragen und Wünschen für Sie da ist, darf ich mich hier kurz vorstellen: Gemeinsam mit meinem Mann Josef bewirtschaftete ich den Bauernhof „Lehen“ in Loich. Unsere vier Kinder sind zum Teil schon erwachsen und seit vorigem Jahr bin ich auch zur Oma befördert worden. Das Leben als Bäuerin mit den Tieren und in der Natur macht mir viel Freude. Mit den eigenen Händen wertvolle Lebensmittel zu produzieren ist für mich ein großes Geschenk und sehr wertvoll. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Kindern, vor allem mit Wanderungen oder ausgedehnten Radtouren. Die Abende genieße ich, wenn möglich, mit einem spannenden Buch.



Mein Glaube und die Pfarre sind ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Als Pfarrgemeinderätin in Loich sehe ich mich als Bindeglied zwischen Kirche und Pfarrangehörigen. Nun darf ich das auch beruflich vertiefen. Durch die Firmungen meiner Kinder, die gemeinsamen Ministrantenausflüge und auch durch unsere Pfarrgemeinschaft habe ich die Pfarre Grünau und einige Menschen hier in den letzten Jahren schon kennen und schätzen gelernt. In den ersten Wochen und Monaten gibt es natürlich viele Herausforderungen und neue Erfahrungen für mich. Ich freue mich schon auf neue Gesichter, nette Begegnungen und hoffe, dass ich mit der Zeit Frau Toberer annähernd ersetzen kann und die Stelle zur Zufriedenheit aller ausüben werde.



Das Fronleichnamfest, das Fest in dem wir allen zeigen wollen, dass Jesus im Heiligen Brot bei und mit uns ist, feierten – wie jedes Jahr – viele Menschen in unserer Pfarre mit. Danke an die Vereinsabordnungen, die politische Gemeinde, die pfarrlichen VertreterInnen und MitarbeiterInnen, die Minis, die Schule und allen, die sich um die Altäre gekümmert haben.

Termine in der Pfarre Grünau

Dienstag, 16.07.:

15:00 Uhr „Jesus & friends“ -
Ferienspiel der Marktgemeinde
im Pfarrhof

Sonntag, 28.07. - Mittwoch, 31.07.:

Minilager

Sonntag, 04.08.:

08:30 Uhr Hl. Messe beim Dorffest
10:00 Uhr WortGottesfeier

Mariä Himmelfahrt, 15.08.:

08:30 Uhr Hochamt

Sonntag, 25.08.:

08:30 Uhr WortGottesfeier
10:00 Uhr Hl. Messe am Sportplatz

Freitag, 30.08.:

MinistrantInnenausflug

Sonntag, 01.09.:

Pfarrfest im Pfarrhofgarten

08:30 Uhr Hl. Messe mit Kräuter-
segnung und Erntedank

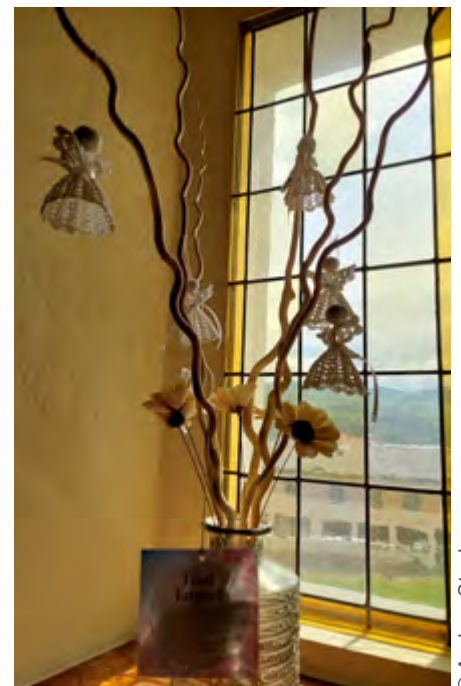
10:00 Uhr WortGottesfeier

Montag, 02.09.:

7:45 Uhr Schulgottesdienst
Volks- & Mittelschule

Neu in unserer Kirche

Seit Beginn dieses Jahres kommt für jedes Taufkind ein Tauf-Engel auf einen Zweig beim Taufbecken. Bei der Tauferinnerungsfeier im kommenden Jahr bekommt jede Familie „ihr“ Engel mit nach Hause.



„Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ ...

... 19 Kinder bereiteten sich seit vergangenem Herbst unter diesem Motto auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor. Mitte April durften wir mit den Kindern, ihren Familien, Lehrerinnen und Ehrengästen dieses Fest feiern.



© Verena Karner & Sabine Schwödt

Herzliche Einladung zum

Grünauer Pfarrfest

Sonntag, 1. Sept. 2024

NEUE KANZLEIZEITEN IN DER PFARRE AB JULI

Dienstag von 9 - 11 Uhr
Donnerstag von 16 - 19 Uhr

02723 / 8421
gruenau@dsp.at
www.pfarre-gruenau.at

Kanzleistunden

Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 02723 / 8421
E: gruenau@dsp.at
H: www.pfarre-gruenau.at

Bitte beachten Sie besonders die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und die Aushänge in den Schaukästen. Informationen und Aktuelles finden Sie / findest du jederzeit auf unserer Homepage:
www.pfarre-gruenau.at

Tauftermine

Pfarrkirche Grünau

Samstag, 31. August 2024
Samstag, 21. September 2024
Samstag, 19. Oktober 2024



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin in der Pfarrkanzlei.

Segnung der Hubertuskapelle

Bischof Dr. Alois Schwarz kam nach Rabenstein und segnete nach einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche die von der Jägerschaft errichtete Hubertuskapelle auf dem Oggersheimer Platz.



Am Sonntag, 26. Mai wurde der Spielplatz auf der Pfarrwiese gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Kurt Wittmann bedankte sich in den offiziellen Eröffnungsworten bei der Pfarre für die Zurverfügungstellung des Grundstückes. Pfarrer P. Altmann segnete den Spielplatz und sprach den Wunsch aus, dass dieser Platz ein Ort der Freude für alle Generationen sein möge.

Für ihren 40-jährigen Dienst als Organistin in der Pfarre Rabenstein, und darüber hinaus, wurde Erika Seidl im Hochamt am Pfingstsonntag gedankt. Pfarrer P. Altmann konnte ihr die Dankurkunde unseres Abtes Columban Luser für ihre Verlässlichkeit bei so gut wie allen Sonn-, Feiertags- und Werktagsgottesdiensten überreichen. Darüber hinaus begleitet sie auch unseren Kirchenchor, der sich ebenfalls mit großem Dank einstellte.





42 Jahre – davon 40 in Rabenstein – war SR Gabriele Bichler als Religionslehrerin tätig. Mit Ende dieses Schuljahres tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Am Fronleichnamfest nahm sie noch einmal mit den Erstkommunikanten dieses Jahres an der Hl. Messe und der anschließenden Prozession teil.

Diese Gelegenheit nützte die Pfarre um für die stets gute Zusammenarbeit DANKE zu sagen. Auch die Eltern der Erstkommunikanten sprachen noch einmal ihren Dank aus.

„Unter Gottes Regenbogen“ ...

... lautete das diesjährige Thema der Erstkommunion. Die 19 Kinder bereiteten sich im Religionsunterricht mit SR Gabi Bichler und parallel dazu in der Pfarre mit P. Altmann und PAss. Andrea Stuphann auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor.



Termine in der Pfarre Rabenstein

Samstag, 29.06.:

19:30 Uhr Peter und Paul Andacht bei der Veitinger-Kapelle in Tradigist

Samstag, 13.07. & Sonntag, 14.07.: Pfarrfest

Mariä Himmelfahrt, 15.08.:

08:30 Uhr Hochamt

10:00 Uhr Hochamt in Tradigist – Kräutersegnung

Sonntag, 25.08.:

10:00 Uhr Hl. Messe – Kirchweihfest in der Andreaskirche, Verabschiedung Kaplan Thomas Schmid, anschl. Bewirtung.

Montag, 02.09.:

07:30 Uhr Schulgottesdienst

Mittelschule

08:45 Uhr Schulgottesdienst

Volksschule

Sonntag, 08.09.:

08:30 Uhr WortGottesfeier

10:00 Uhr Hl. Messe am Geisbühel

Kanzleistunden

Mittwoch und Freitag,
jeweils von 9 bis 10 Uhr

Tel.: 02723 / 2270

E: rabenstein@dsp.at

H: www.pfarre-rabenstein.dsp.at

Tauftermine

Pfarrkirche Rabenstein

Samstag, 3. August 2024

Samstag, 7. September 2024

Samstag, 5. Oktober 2024



Marienkappelle Tradigist

Samstag, 10. August 2024

Samstag, 21. September 2024

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin in der Pfarrkanzlei.

Bitte beachten Sie besonders die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und die Ausgänge in den Schaukästen.

Informationen und Aktuelles finden Sie / findest du jederzeit auf unserer Homepage:

www.pfarre-rabenstein.dsp.at

Miniausflug

Heuer ging unsere Fahrt ins Grüne nach Schwarzenbach zur Stuppacheben Mühle. Die Mühle ist voll funktionsfähig. Sie wurde vom Dorferneuerungsverein liebevoll renoviert und wieder in Stand gesetzt. Die Minis hatten großen Spaß daran, den Mechanismus der Mühle zu erkunden. Wir bedanken uns bei Familie Speer und Sieber für die Verpflegung und Betreuung.

Am späten Nachmittag ging es dann zurück nach Kirchberg wo Würstl gegrillt wurden (DANKE an Herrn Leopold Kemetner für die Spende) und das Nachtlager im Jugendheim aufgeschlagen wurde. Martina und Karin lasen eine „Showgeschichte“ vor, die bei den Kindern gut ankam.

Am Sonntag in der Früh gab es dann noch ein gemeinsames Frühstück, wo auch die Minis dazukamen, die am Samstag nicht dabei sein konnten. Es war ein wunderschöner Ausflug mit einem tollen Programm.

Danke an ALLE die zum Gelingen beigetragen haben.



Erstkommunion

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 9. Mai 2024, war es für 26 Mädchen und Burschen endlich so weit. Sie durften zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Kaplan Thomas feierte mit den Kindern dieses besondere Fest.

Im Vorfeld wurde die Kirche vom Kirchenputzteam, mit der Unterstützung einiger Mütter und Großmütter, auf Hochglanz gebracht und in Anschluss richteten die Eltern der vorjährigen Erstkommunionkinder die Agape aus.

Ein großes Dankeschön gebührt auch noch der Blasmusik und dem Kinderchor, die das Fest musikalisch perfekt umrahmten.



© A. Fink

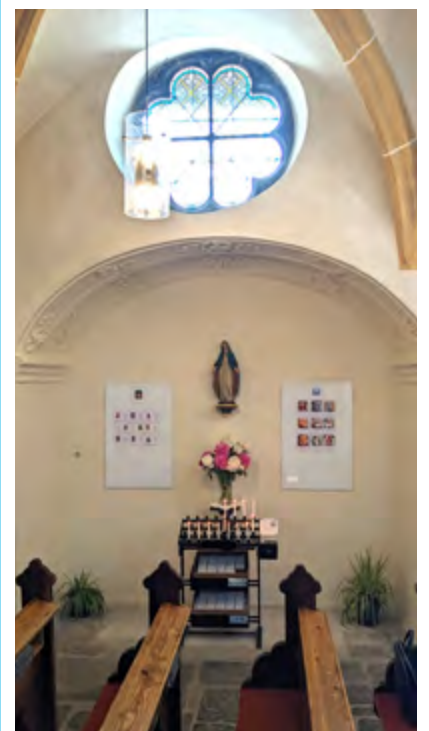
Neuer Kerzenständer

Die sogenannten Opferkerzen haben eine weit zurückreichende Tradition im Christentum. Das brennende Licht soll die Herrlichkeit Gottes symbolisieren, an den die Gläubigen beim Entzünden ihre Gebete, Bitten, Dank und Verehrung richten.

Auch in unserer Pfarrkirche findet sich seit dem Palmsonntag die Möglichkeit zur Entzündung von Opferkerzen. Der Ständer ist ausgestattet mit eigenen nichtrußenden Kerzen, die an den Hersteller (Fa. Birmelin) retourniert werden sobald sie ausgebrannt sind und wieder befüllt werden. Von dem Spendenbeitrag von € 1,- pro Kerze verbleiben € 0,60 der Pfarre selbst.

Ein Dank ergeht an Christian u. Andreas Burmetler, die den Beichtstuhl im rechten Kirchenschiff abgebaut haben, an dessen Stelle nun der Kerzenständer seinen Platz gefunden hat. Die Nische wurde durch die Fa. Teleu neu ausgemalt und erstrahlt somit in neuem Glanz.

Wir freuen uns, dass die Lichter schon jetzt sehr guten Anklang finden.



Mit Dank erinnern wir uns an die verstorbene Mitarbeiterin Gerti Engl

Gerti war von 1983–2020 beim Kirchenchor und ab 2014 bis zum Schluss beim Chor der Pfarre. Ihre Freude am Singen und an der Chorgemeinschaft ließen sie als besonders treues Mitglied dabei sein.

Es waren nicht nur die kirchlichen Hochfeste, sondern auch Firmungen, Begräbnisse und Konzerte, die sie mit Ihrer Alt-Stimme begleitete. Ausflüge, Theaterfahrten und auch das gesellige Beisammensein, waren ihr immer eine große Freude.

Gott der Herr, lohne ihren langjährigen Einsatz in unserer Pfarre und schenke ihr die ewige Ruhe!



Dörrhaus am Kirchenberg

Die Arbeiten beim Dörrhaus am Kirchenberg schreiten zügig voran. Nachdem die Außenholzverkleidung in den ersten Wochen des neuen Jahres montiert wurde, haben Freiwillige einen originalen, funktionstüchtigen Dörröfen selbst gebaut. Diese Arbeiten konnten ebenfalls bereits abgeschlossen werden. Als Letztes wurden im Mai die Eingangstüre sowie die Inneneinrichtung fertiggestellt. Die Vorrichtungen zum Dörren wurden ebenso detailgetreu rekonstruiert wie der alte Holzboden.

Über die Sommermonate wird nun noch der Außenbereich rund um das Dörrhaus passend gestaltet. Sitzmöglichkeiten und Schattenspender sind angedacht. Auf weitere Überraschungen können sich die Kirchbergerinnen und Kirchberger bereits freuen.

Die Fertigstellung ist Ende des Sommers geplant. Eine offizielle Eröffnungsfeier samt Einweihung soll passend zum Start der Dörrsaison im Herbst 2024 unter Beisein von Pfarrer August Blažić, auf dessen Wunsch hin das Dörrhaus wieder in Stand gesetzt wurde, erfolgen.

Finanziert wird das Projekt mit Mitteln der Gemeinde Kirchberg und freiwilligen Arbeitsleistungen.



Termine in der Pfarre Kirchberg

Freitag, 28.06.:

ab 19:00 Uhr Sonnwendfeuer beim Haus Mühlbacher/Stickl auf der Eben (bei jeder Witterung).

Tratschbankerl – „Wer hier sitzt, unterhält sich gerne!“

Termine: Donnerstag, 18. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August jeweils um 8:00 Uhr Heilige Messe im Gebetsraum, anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 11.08.:

10:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kräuter

Sonntag, 25.08.:

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Andreaskirche (Kirchweihfest), anschl. Bewirtung - Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag, 08.09.:

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank, anschl. Pfarrfest.

Sonntag, 29.09.:

14:00 Uhr Marterlwanderung (genaue Route wird rechtzeitig bekannt gegeben).

Alle Termine mit Vorbehalt! Bitte die aktuelle Gottesdienstordnung beachten.

Tauftermine

24. August 2024 11:00 Uhr
28. September 2024 11:00 Uhr
26. Oktober 2024 11:00 Uhr
30. November 2024 11:00 Uhr



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin in Ihrer Pfarrkanzlei.

Kanzleistunden

Pfarramt:

Telefon: 02722/7218

E-Mail: kirchbergpielach@dsp.at

Homepage: www.kirchbergpielach.dsp.at

Kanzleistunden:

Donnerstag: 08:30 – 10:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 11:00 Uhr

Bezirksjägertag

Zum Auftakt des Bezirksjägertages am Sonntag, 18. April, fand sich eine große Schar Waidmänner und -frauen in der Pfarrkirche ein, um den Gottesdienst, zelebriert von P. Altmann Wand, zu feiern. Die Jagdhornbläsergruppe „Oberes Pielachtal“ mit Hornmeister Helmut Enne und Josef Bichler an der Orgel umrahmte diese Feier stimmungsvoll.



© Gerhard Hadinger

Erstkommunion

Am Samstag, 11. Mai, war es soweit und die Kinder durften zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen. 13 Kinder aus Frankenfels und 1 Kind aus Schwarzenbach schritten zum Tisch des Herrn. Mit einem schwungvollen musikalischen Programm, vorbereitet von REL Margot Karner und Heinz Luger, gestalteten die Kinder den Gottesdienst aktiv mit.



© Gabi Rottensteiner

Tag des offenen Bienenstockes

Am Pfingstsonntag veranstaltete zum zweiten Mal der PGR gemeinsam mit den Imkern einen erweiterten Pfarrkaffee zum „Tag des offenen Bienenstockes“. Im Anschluss an das Hochamt, zelebriert von Bischofsvikar P. Patrick Schöder, wurden Honigkostproben von den Imkern an die Kirchenbesucher verteilt. Schnell füllte sich das Pfarrheim mit vielen Gästen, die mit Honigbier, Honigleberkäse und anderen Köstlichkeiten bewirtet wurden.

Termine in der Pfarre Frankenfels

Sonntag, 14.07.:

08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

Dienstag, 16.07.:

19:30 Uhr Beten bei und mit den Nachbarn

Sonntag, 14.07.:

08:30 Uhr Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Margareta (Kirchenpatronin)

Christophorus-Sonntag, 21.07.:

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Kirtag

Donnerstag, 25.07.:

Anna-Kreuz-Wallfahrt, Abmarsch um 13:30 Uhr beim Pfr. Stangl-Platz

Maria Himmelfahrt, 15.08.:

08:30 Uhr Hochamt mit Kräutersegnung

Sonntag, 01.09.:

08:30 Uhr Hl. Messe beim FF-Fest

Samstag, 07.09.:

17:30 Uhr Hl. Messe auf der Weißenburg

Sonntag, 06.10.:

09:00 Hl. Messe am Pfr. Stangl-Platz anl. des Dirndlkirtages

Alle Termine mit Vorbehalt! Bitte die aktuelle Gottesdienstordnung beachten.

Tauftermine

- 10. August
- 14. September
- 12. Oktober



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin in der Pfarrkanzlei.

Kanzleistunden

Dienstag und Samstag, jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr
 Freitag: von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Tel.: 02725/213
 E: frankenfels@dsp.at
 H: www.pfarre-frankenfels.at

Mai-Andacht bei Familie Grubner

Am Pfingstsonntag Nachmittag lud Familie Grubner-Gillus wieder zu einer Mai-Andacht bei ihrer Kapelle ein. Kaplan Thomas Schmid konnte viele Gläubige begrüßen. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit köstlicher Bewirtung durch Familie Grubner.



© Pfarre

Wallfahrt nach St. Gotthard

Die traditionelle Wallfahrt am Pfingstmontag, 20. Mai, begann wieder bei der Härtensteiner-Kapelle, wo sich die ersten Pilger einfanden. Entlang der Strecke stießen weitere Wallfahrer dazu. Beim Schwabeck-Kreuz wurde eine kurze Andacht von Eduard Goebel gebetet, bevor es wieder bergab Richtung St. Gotthard ging. Zum Gottesdienst in der Pfarrkirche konnte Kaplan Thomas Schmid über 50 Wallfahrer begrüßen. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Schrittwieser erteilte Kaplan Schmid noch den Segen, bevor der Rückweg mit einer Gruppe Pfarrmitgliedern aus St. Gotthard angetreten wurde. Die Andacht beim Schwabeck-Kreuz wurde dieses Jahr von Herbert Putzenlechner (PKR-Obmann aus St. Gotthard) mit seinem Team gestaltet. Nach einer kleinen Stärkung wurde die letzte Etappe nach Hause angetreten. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an Familie Prammer für das Schmücken der Statue und allen Mitwirkenden und Helfern, dass diese Tradition auch weiterhin aufrechterhalten werden kann.



© Erika Grasmann

Frankenfeser

Ferienprogramm für Kinder

Im Rahmen der Ferienbetreuung für Kinder werden am Mittwoch, 14. August, von 08:30 bis 11:30 Uhr Kräuterbüschel mit den Bäuerinnen im Pfarrheim gebunden. Unter dem Motto „sehen-riechen-fühlen“ lernt ihr so manche unscheinbare Pflanze (er)kennen, die vielleicht auch bei euch zu Hause im Garten wächst. Die selbst gebundenen Kräuterbüschel werden dann am 15. August zum Fest „Mariä Himmelfahrt“ im Rahmen der Hl. Messe um 08:30 Uhr gesegnet.

Kirchenchor-Konzert zum Auftakt des Dirndlkirtags

Am Freitag, 04. Oktober, um 19:00 Uhr veranstaltet unser Kirchenchor – Choreluja in der Pfarrkirche ein Konzert. Weitere Mitwirkende sind das Agua Voigas Ensemble aus Scheibbs und der Grestner Frauenchor. Im Anschluss wird im Pfarrheim zum gemütlichen Ausklang eine Agape vom Pfarrgemeinderat angeboten.

In eigener Sache

Für den Dirndlkirtag am 05. und 06. Oktober würden wir uns freuen, wenn uns noch jemand in der Kaffeestube bzw. mit Mehlspeisen unterstützen könnte. Bitte im Pfarramt bekannt geben. Vielen Dank im Voraus.

Erstkommunion

Ende Mai durften in unserer Pfarre neun Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Unter dem Motto „Durch die Liebe Gottes – aufblühen im Garten Gottes“ feierten wir dieses Fest.



© Hannes Grubner

Termine in der Pfarre Loich

Sonntag, 07.07.:

10:00 Uhr Hl. Messe,
anschl. Vespersegnung

Samstag, 13.07.:

18:30 Uhr Hl. Messe –
Pfarrfest im Pfarrgarten

Donnerstag, 18.07.:

15:00 Uhr „Jesus & friends“ – Ferienspiel der Gemeinde in der Pfarre

Mariä Himmelfahrt, 15.08.:

10:00 Uhr Hochamt –
Kräutersegnung

Sonntag, 25.08.:

14:00 Uhr Hl. Messe am Osang

Freitag, 06.09.:

08:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 22.09.:

10:00 Uhr Hl. Messe – Erntedank



Kanzleistunden

nach Vereinbarung
E: loich@dsp.at
H: www.loich.dsp.at

Tauftermine

Samstag, 3. August 2024
Samstag, 7. September 2024

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin bei Pastoralassistentin Andrea Stuphann 0664 / 73672419.

Bitte beachten Sie besonders die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und die Aushänge in den Schaukästen. Informationen und Aktuelles finden Sie / findest du jederzeit auf unserer Homepage:
www.loich.dsp.at



Am Pfingstsonntag machte sich ein kleines Grüppchen auf zur jährlichen Schwabeckkreuz-Wallfahrt. Danke an Martin Schweiger, dass diese Tradition weitergeführt wird.

Ehepaare feierten Platinhochzeit

Vier Paare feierten am Sonntag, 12. Mai, im Rahmen des Pfarrgottesdienstes ihr 55-jähriges Ehejubiläum. Zelebriert wurde der Gottesdienst von P. Altmann Wand, der den Jubelpaaren im Anschluss mit einem kleinen Geschenk gratulierte.



v. l.: Rudolf u. Margarete Brocza, Gerlinde u. Erich Muhr, Herta u. Florian Gruber, Erna u. Ernst Kulovits

© Roswitha Schauer

Mai-Andachten

Zwei Mai-Andachten wurden im Marien-Monat Mai zu Ehren der Gottesmutter gefeiert, die erste bei Familie Hochgerner am 09. Mai. Dabei segnete P. Altmann eine Marienstatue, die ihre neue Heimat in der Öd-Kapelle fand. Diese Gelegenheit nahmen der PGR, PKR und eine Abordnung der Gemeinde wahr, um P. Altmann nachträglich zum 40. Geburtstag zu gratulieren. Ebenfalls viele Gläubige folgten der Einladung von Familie Wieland-Stuppach am Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai, zur zweiten Mai-Andacht. Im Anschluss wurden die Gäste jeweils von den Familien mit Speis und Trank bestens bewirtet.



© Hermann Gonaus

Florianifeier

In einer WortGottesfeier am 28. April gedachte die Feuerwehr ihres Schutzheiligen, dankte für unfallfreie Einsätze im letzten Jahr und bat um weiteren Schutz und Segen. Geleitet wurde diese Feier von Hermann Gonaus und musikalisch umrahmt von Herta Gruber und Sonja Hör.

Tauftermine

17. August
21. September
19. Oktober



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin in der Pfarrkanzlei.

Termine in der Pfarre Schwarzenbach/Pielach

Christophorus-Sonntag, 21.07.:
10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.07.:
11:30 Uhr Hl. Messe am
Geißenberg (kein Gottesdienst in
der Pfarrkirche)

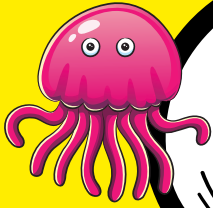
Mariä Himmelfahrt, 15.08.:
10:00 Uhr Hochamt mit Kräuter-
segnung

Sonntag, 29.09.:
10:00 Uhr Erntedankfest
anschl. Pfarrkaffee

Sonntag, 06.10.:
Dirndlkirtag in Frankenfels
09:00 Hl. Messe in Frankenfels
(kein Gottesdienst in der Pfarrkir-
che Schwarzenbach)

Sonntag, 13.10.:
11:00 Uhr Hl. Messe bei der Höl-
zernen Kirche (kein Gottesdienst
in der Pfarrkirche)

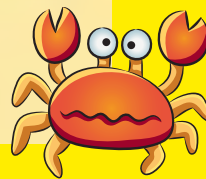
**Alle Termine mit Vorbehalt!
Bitte die aktuelle Gottesdienst-
ordnung beachten.**



Ich bin ein bisschen traurig, denn ich werde diesen Sommer nicht auf Urlaub fahren. Aber, wenn das Wetter gut ist, dann werde ich oft zur Pielach gehen, oder ins Freibad. Ich würde mich sooooo freuen, wenn DU mir aus dem Urlaub eine Karte, ein Urlaubsfoto oder einfach nur eine WhatsApp-Nachricht schickst. Damit ich mich mit DIR über deinen Urlaub freuen kann und sehe, wo ihr alle herumdüst.



© Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



In welchem Land sind Johanna und Ben?

Johanna und ihr jüngerer Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe löst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jeden einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind. Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

Karten, Fotos, Nachrichten aus dem Urlaub schick bitte an:
 PAss. Andrea Stuphann, a.stuphann@dsp.at, 0664/73672419
 oder Kirchenplatz 9, 3202 Hofstetten-Grünau; Kennwort „MAXL“



Ein Segensgebet für DEINE Reise gebe ich DIR auch noch mit. Einen schönen Sommer und kommt gut heim wünscht euer Maxl.



Der gute Gott ist vor dir,
um dir den richtigen Weg zu zeigen.

Er ist neben dir,
um dich in die Arme zu nehmen.

Gott ist hinter dir,
um dich vor Gefahren zu bewahren.

Er ist unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du hinfällst.

Der gute Gott ist in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Er ist um dich herum,
um dich zu beschützen.

Gott ist über dir,
um dich zu segnen.

Altchristliches Segensgebet